

8.6.2. Wohnungswesen

Auf Beschluß der Stadtverordnetenversammlung v. 14.7.1969 erhielt der Betrieb eine Kontingentbereitstellung von:

100 Altbau-Wohnungen
15 Neubau-Wohnungen
35 AWG-Wohnungen

Davon wurden 90 Wohnungseinheiten für Neuzugänge von Arbeitskräften - vorwiegend für Fahrdienst - zur Verfügung gestellt.

Gegenüber 1969 stieg die Anzahl der Wohnungsgesuche auf das 10-fache an, so daß z.Zt. 396 Gesuche vorliegen.

Im I. Quartal 1970 wurde mit der Errichtung des Ledigenwohnheimes begonnen, die Arbeiten wurden im Dez. 1970 abgeschlossen.

Das Wohnheim umfaßt 7 Wohnungseinheiten mit insgesamt 21 Betten und 1 Klubraum.

Die Vergabe der Nachzugwohnungen aus der betrieblichen Wohnungssubstanz umfasste

58 Wohnungseinheiten

differenziert nach den Güteklassen

I = 6 WE
II = 9 WE
III = 43 WE

Der Anschluß der AWG - Verkehrsbetriebe an die AWG-Fortschritt erfolgte am 30.6.1970.